EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II – D 5 S IM AUDI Q3 (8U)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2011 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 130 kW - 177 PS (HSN: 0588 / TSN: ASO)
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI / 103 kW - 140 PS (HSN: 0588 / TSN: ASN)

AUSSTATTUNG:

- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Frontantrieb oder Allradantrieb (Quattro)
- mit Schaltgetriebe oder 7-Gang S-tronic® (Doppelkupplungsgetriebe)

Einbauzeit ca. 5 Stunden

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7 -13
4	Einbau	14-25
5	Nach dem Einbau	26
6	Teileübersicht	27
7	Merkblatt für den Kunden	29

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist für das vorseitig beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TDI	130 / 177	S-tronic®
2,0 l TDI	103 / 140	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 S	25 2526 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8669 00 00 00
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

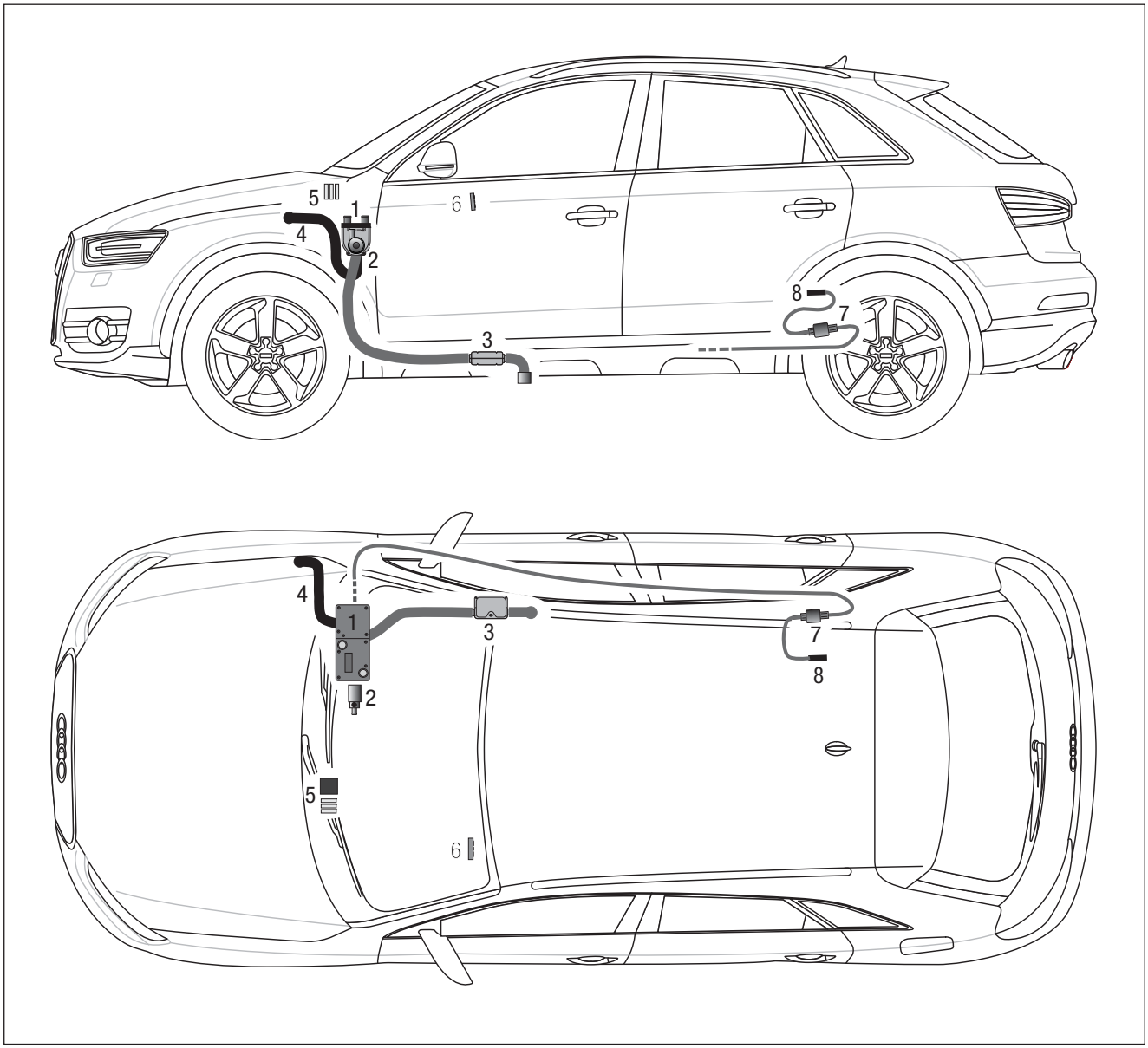
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic II
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter und Relaissockel
6 EasyStart T
7 Dosierpumpe
8 Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- auf der rechten Seite den Deckel über der Tankarmatur entfernen
- Klimabedienteil nach Herstellervorgaben ausbauen
- Staufach links im Fahrerfußraum entfernen
- obere und untere Motorverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Das Klimabedienteil nach hinten ausrasten und aus dem Einbauschacht herausziehen.



Abb. 1
① Klimabedienteil nach hinten ausrasten

Das Klimabedienteil entsprechend der Abbildung nach unten klappen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 16-poligen braunen Stecker C.



Abb. 2
① Klimabedienteil
② Stecker C, braun

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER UND HALTER WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 bis 5)

Den Halter 9301 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

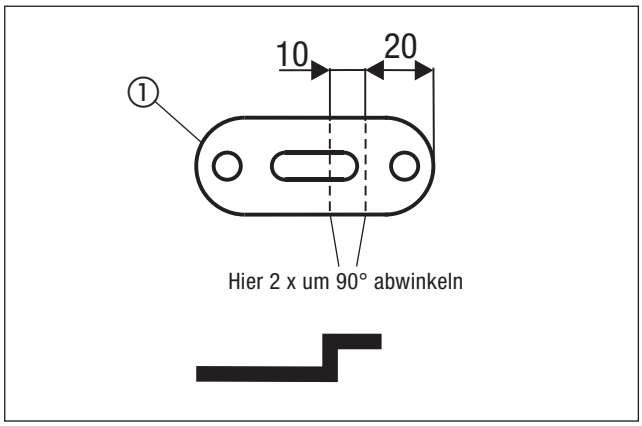


Abb. 3
① Halter 9301 vorbereiten

Den Halter 9306 mit zwei Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren und den vorbereiteten Halter 9301 mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Der Halter Z-Winkel (22 9000 50 26 03) und die Distanzhülsen werden bei der Montage des Gerätehalters benötigt.

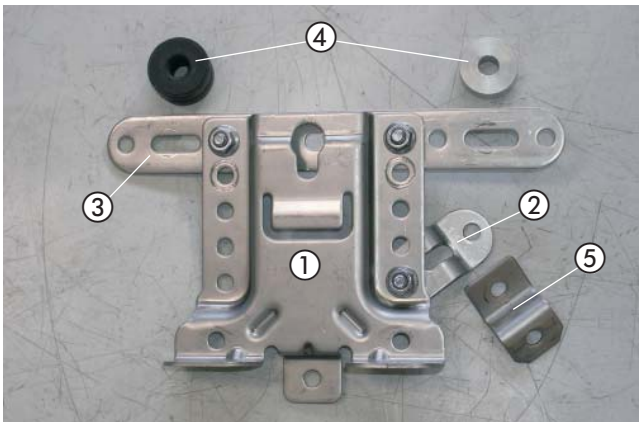


Abb. 4
① Gerätehalter
② vorbereiteter Halter 9301
③ Halter 9306
④ zwei Distanzhülsen
⑤ Halter Z-Winkel (22 9000 50 26 03)

Den Halter der Wasserpumpe (22 1000 51 39 00) der Abbildung entsprechend auf eine Länge von 80 mm zuschneiden.

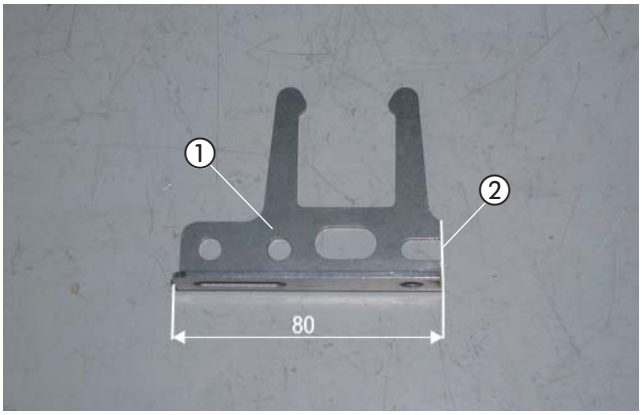


Abb. 5
① Halter Wasserpumpe (22 1000 51 39 00)
② Trennstelle am Halter der Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 6 bis 9)

Den abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

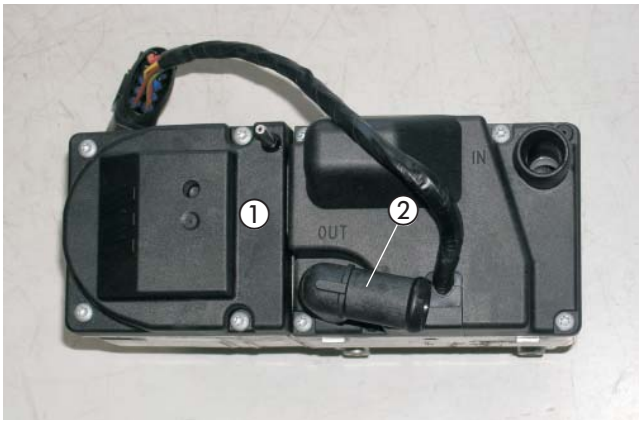


Abb. 6
① Heizgerät
② abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen montieren

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die Aluminiumfolie entsprechend den Abbildungen 7 und 8 am Heizgerät anbringen.

Den Wärmeschutzschlauch auf eine Länge von 230 mm zuschneiden, die Längsseite auftrennen und am Kabelstrang des Heizgerätes aufschieben.

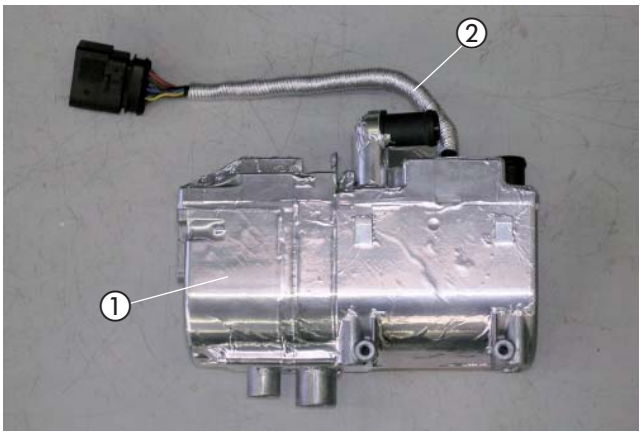


Abb. 7
① Aluminiumfolie am Heizgerät anbringen
② Wärmeschutzschlauch am Kabelstrang des Heizgerätes aufschieben

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung am Heizgerät der Abbildung entsprechend montieren.

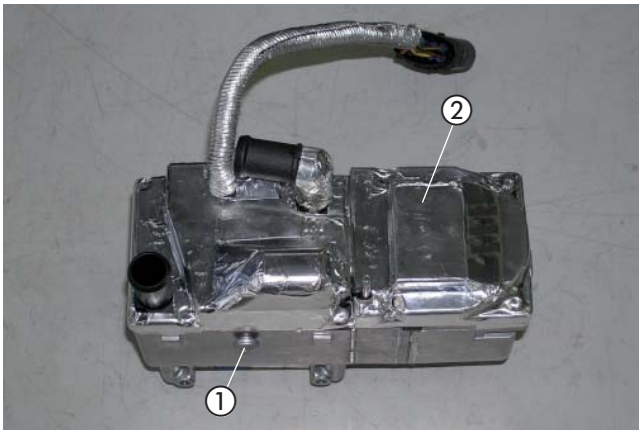


Abb. 8
① Torxschraube M6 x 14,5 montieren
② Aluminiumfolie am Heizgerät anbringen

3 VORMONTAGE

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.

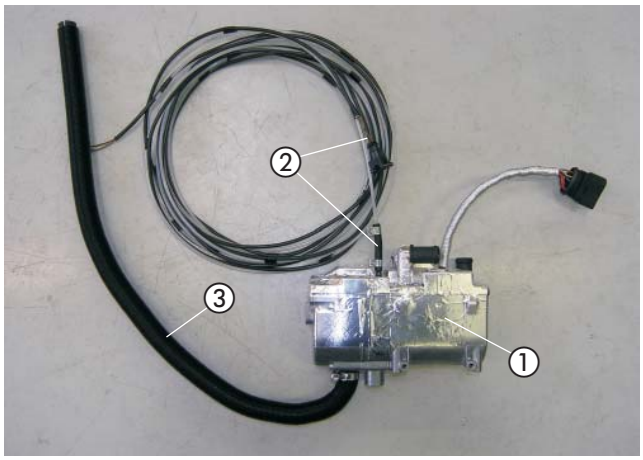


Abb. 9
① Heizgerät
② Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm montieren
③ Verbrennungsluftrohr

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 10 bis 12)

Den Halter 22 9000 51 62 03 der Abbildung entsprechend gerade biegen.

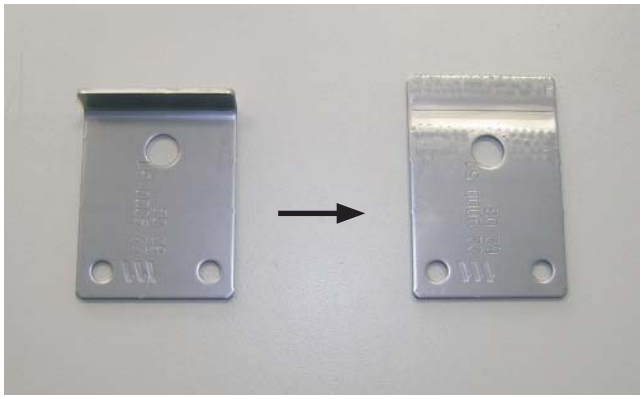


Abb. 10
① Halter 22 9000 51 62 03 gerade biegen

Den Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend vorbereiten.

Dazu den Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer und den vorbereiteten Halter 22 9000 51 62 03 mit 2 Schrauben M6 x 12 am Halter Abgasschalldämpfer montieren.

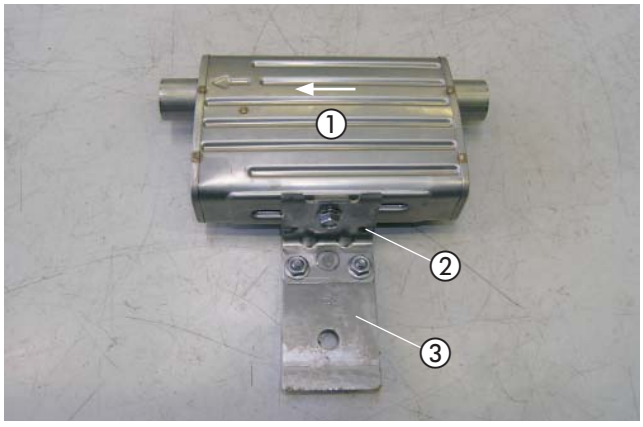


Abb. 11
① Abgasschalldämpfer
② Halter 22 1000 51 34 00 montieren
③ vorbereiteter Halter 22 9000 51 62 03 montieren

3 VORMONTAGE

Das Abgasrohr auf eine Länge von 920 mm zuschneiden und entsprechend der Abbildung formen, dann zwei Abstandsgummiprofile und eine Schelle Ø 28 mm aufschieben und positionieren.
An der Schelle Ø 28 mm eine Z-Winkel (20 1537 88 00 07) mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 110 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

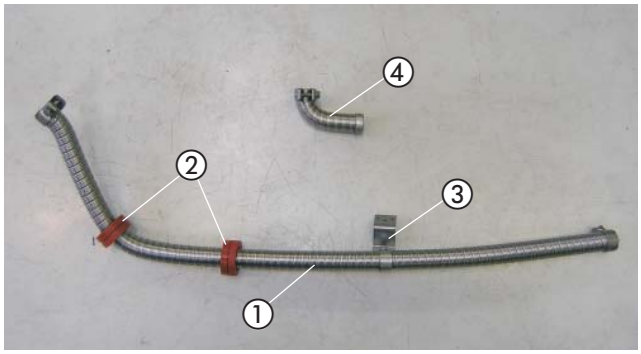


Abb. 12
① Abgasrohr
② zwei Abstandsgummiprofile
③ Schelle Ø 28 mm mit Z-Winkel
④ Abgasendrohr

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 13 und 14)

Den Wasserschlauch 25 2526 80 01 02 entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung trennen.

Den 180°- Wasserschlauchbogen der Abbildung entsprechend um 10 mm kürzen.
Der 180°- Wasserschlauchbogen wird für die Vormontage des Wasserschlauch 2 benötigt.

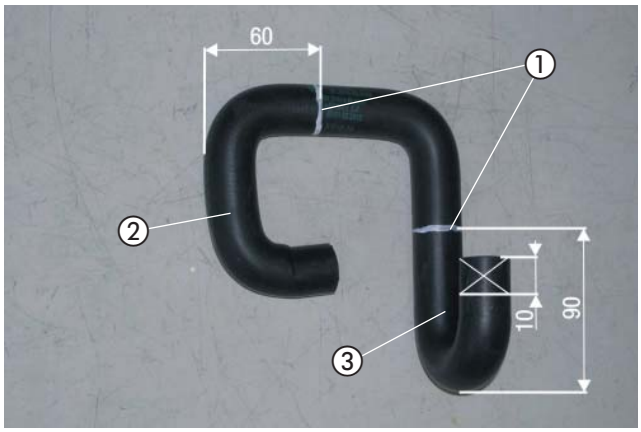


Abb. 13
① Trennstellen am Wasserschlauch 25 2526 80 01 02
② Wasserschlauch 1
③ Wasserschlauchbogen 180°

Auf den Wasserschlauch 1 (Wasserpumpe - Heizgerät) das Ohlerflexrohr der Abbildung entsprechend aufschieben.

Den Wasserschlauch 2 auf eine Länge von 280 mm zuschneiden, ein Ohlerflexrohr aufschieben und mit einem Verbindungsrohr Ø 20 mm mit dem 180°-Wasserschlauchbogen verbinden.

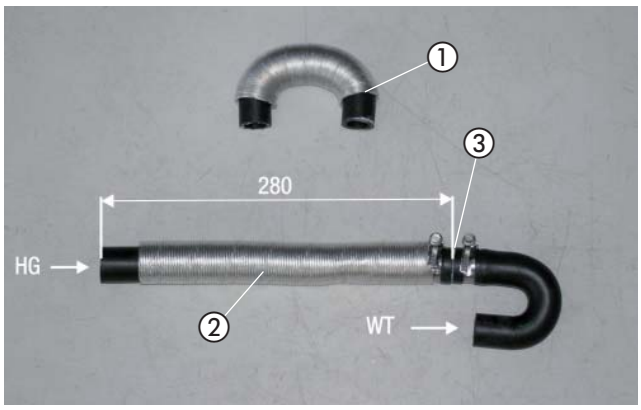


Abb. 14
① Wasserschlauch 1 mit Ohlerflexrohr
② Wasserschlauch 2 mit Ohlerflexrohr
③ Verbindungsrohr Ø 20 mm

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 15)

Die vohandene Bohrung im Halter 90°- Winkel (20 1348 03 00 02) auf Ø 9 mm aufbohren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen, mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Halter 90°- Winkel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

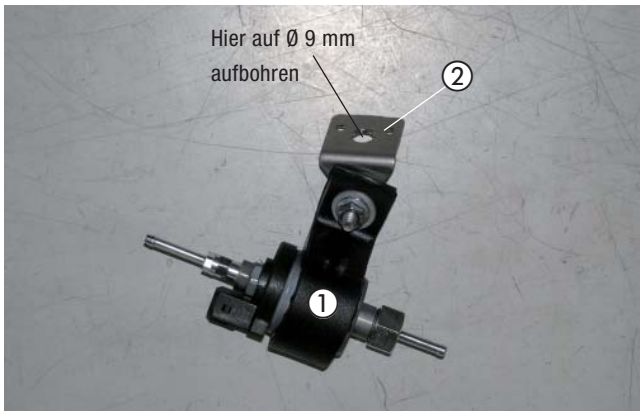


Abb. 15
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel (20 1348 03 00 02) montieren

BRENNSTOFFROHR VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

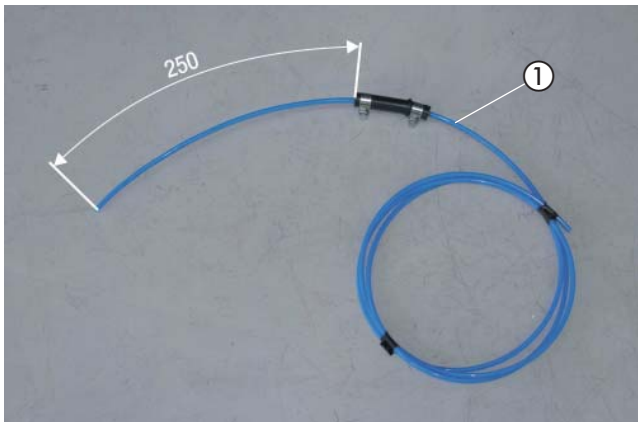


Abb. 16
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

KABELBAUM VORBEREITEN
(siehe Abb. 17 und 18)

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 1 (86) und das Kabel 0,5 mm² br an Klemme 2 (85) einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Die 25 A Sicherung gegen eine 10 A Sicherung austauschen.

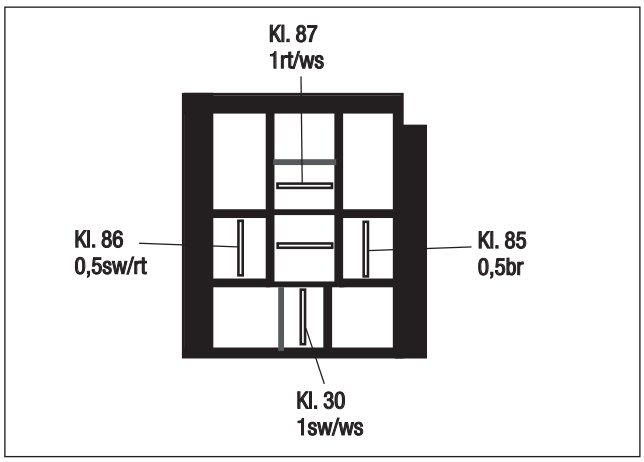


Abb. 17
① Relaissockel von der Kabeleintrittsseite betrachtet

3 VORMONTAGE

Den Sicherungshalter vom Hauptkabelbaum und den Relaissockel jeweils mit Kunstoffspreiznieten am Halter 22 9000 50 65 04 befestigen.

Die Blindstopfen im 10-poligen Heizgerätestecker des Hauptkabelbaumes aus Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 des Steckers einrasten.

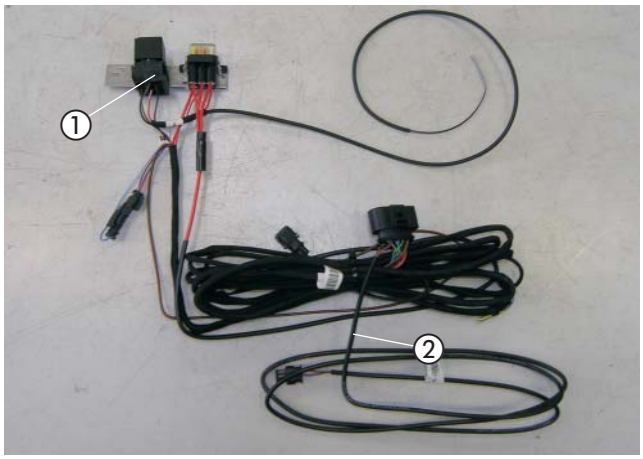


Abb. 18
① Sicherungshalter und Relaissockel am Halter montieren
② Kabelstrang Wasserpumpe einrasten

ABGASTÜLLE UND WÄRMEISOLIERUNG VORBEREITEN
(siehe Abb. 19 und 20)

In die rechte Fahrzeugunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzten.

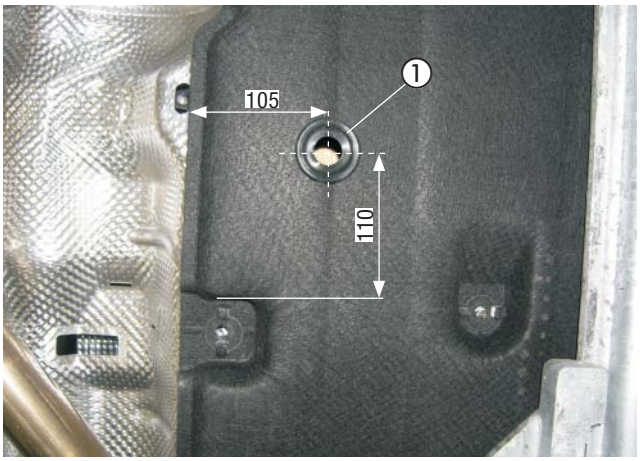


Abb. 19
① Abgastülle Ø 41 mm einsetzen

Eine Aluminiumfolie entsprechend der Abbildung auf die Innenseite der rechten Fahrzeugunterverkleidung kleben.

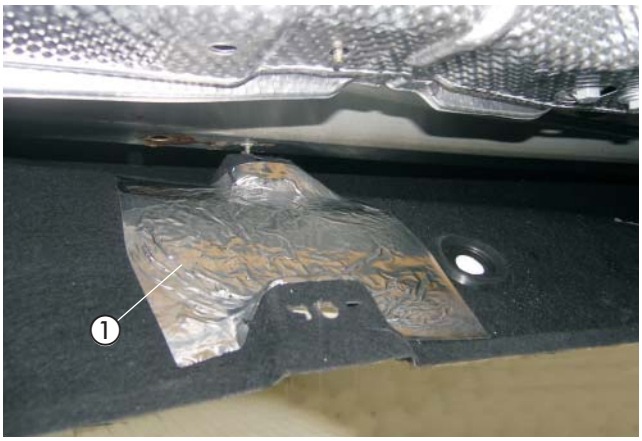


Abb. 20
① Aluminiumfolie einkleben

3 VORMONTAGE

OPTIONAL: STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORBEREITEN
(siehe Abb. 21 und 22)

Den Halter 22 9000 51 2100 entsprechend der Abbildung vorbereiten.

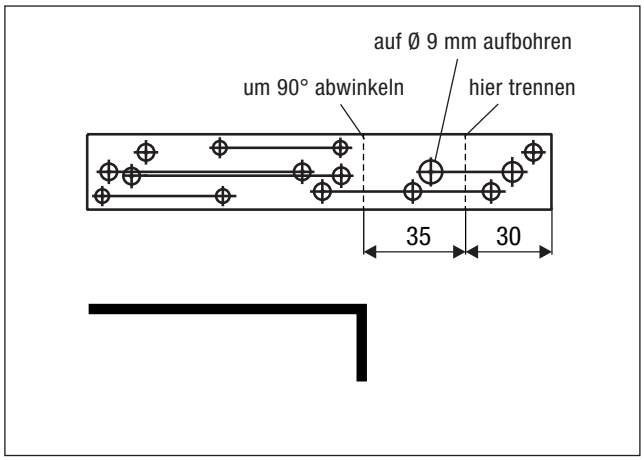


Abb. 21
① Halter 22 9000 51 2100 vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.

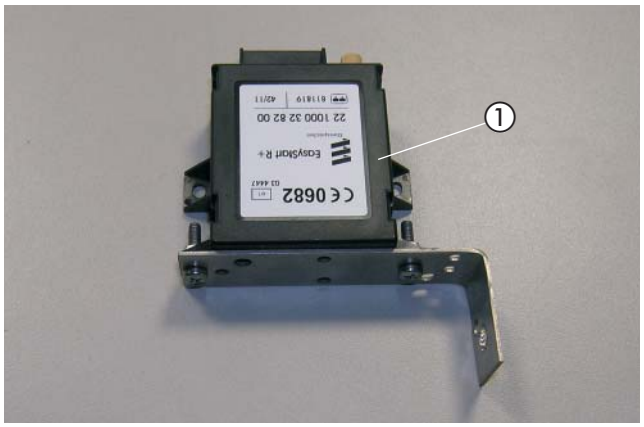


Abb. 22
① Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter montieren

4 EINBAU

GERÄTEHALTER UND HALTER DER WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 23 bis 26)

Die drei vorhandenen Stehbolzen auf der rechten Seite der Motortrennwand dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

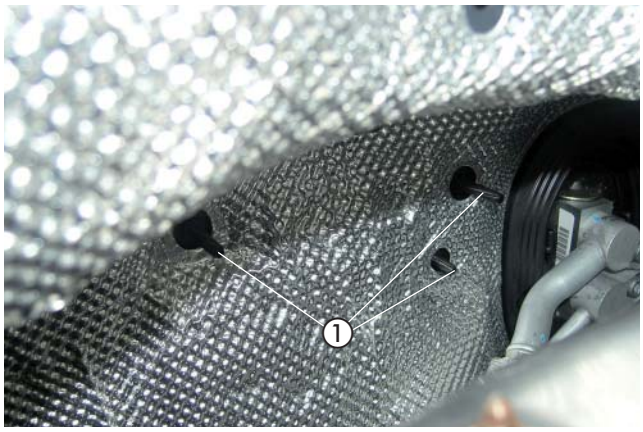


Abb. 23
① drei vorhandene Stehbolzen auf der rechten Seite der Motortrennwand

Die gummierte Distanzhülse (25 2043 05 07 00) auf den in Fahrtrichtung rechten Stehbolzen der Motortrennwand aufsetzen.

Die Distanzhülse (20 1856 05 00 05) der Abbildung entsprechend auf den in Fahrtrichtung linken Stehbolzen der Motortrennwand aufsetzen.



Abb. 24
① gummierte Distanzhülse (25 2043 05 07 00)
② Distanzhülse (20 1856 05 00 05)

Den Gerätehalter auf die Stehbolzen der Motortrennwand aufsetzen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Gerätehalter mit einer Mutter M6 am rechten Stehbolzen befestigen.

Den Halter Z-Winkel (22 9000 50 26 03) zusammen mit dem Halter 9301 mit einer Mutter M6 am unteren linken Stehbolzen der Motortrennwand ansetzen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

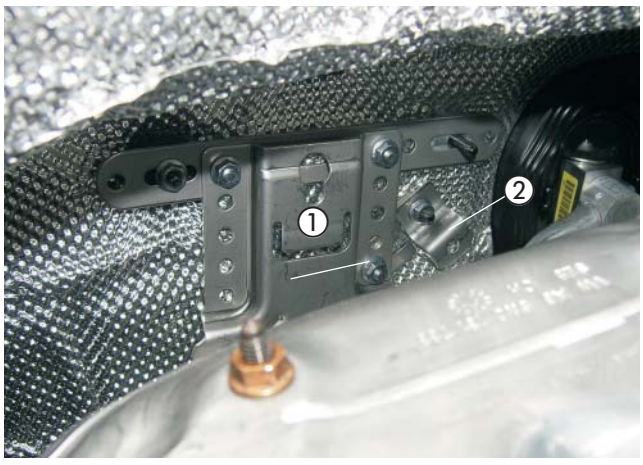


Abb. 25
① vorbereiteter Gerätehalter
② Halter Z-Winkel (22 9000 50 26 03) montieren

4 EINBAU

Den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 am Halter Z-Winkel und mit einer Mutter M6 am oberen linken Stehbolzen der Motortrennwand montieren.

Den Halter Z-Winkel am unteren linken Stehbolzen festschrauben.

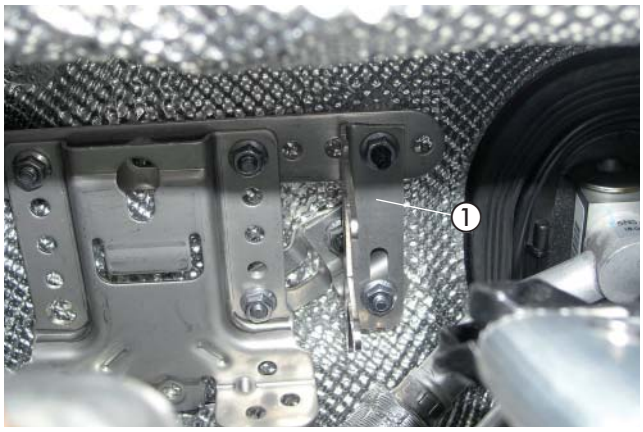


Abb. 26
① vorbereiteten Halter der Wasserpumpe montieren

HEIZGERÄT UND WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 27 bis 30)

Das vormontierte Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Gerätehalter einsetzen.



Abb. 27
① vormontiertes Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.

Das eingesetzte Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung am Gerätehalter befestigen.

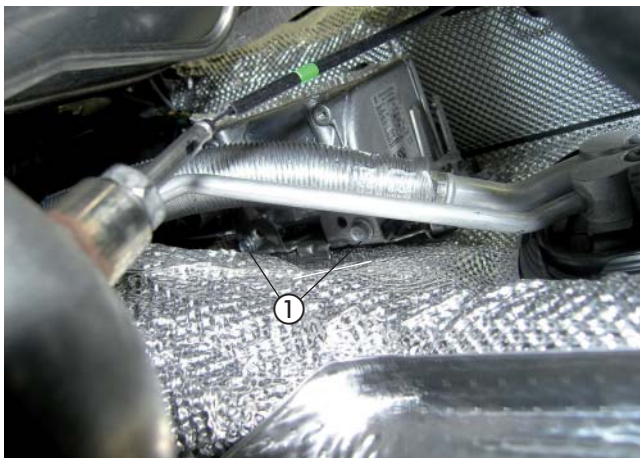


Abb. 28
① Heizgerät mit zwei Schrauben befestigen

4 EINBAU

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich des Kühlmittelausgleichbehälters verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

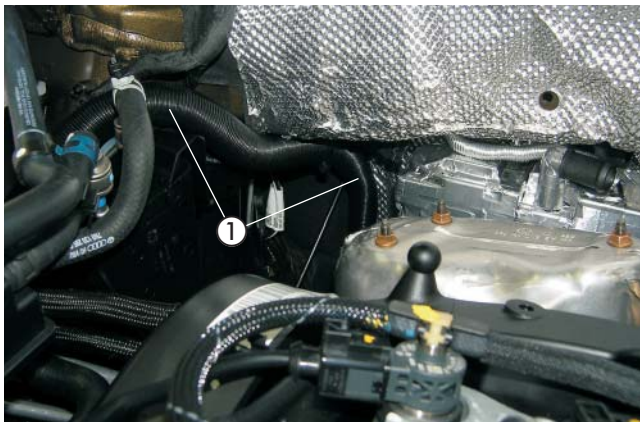


Abb. 29
① Verbrennungsluftrohr verlegen

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach links und der Druckstutzen nach oben.



Abb. 30
① Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHR MONTIEREN
(siehe Abb. 31 bis 34)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer am vorhandenen Stehbolzen mit Grobgewinde des rechten Seitenschwellers mit einer Kunststoffmutter M5 befestigen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach hinten.

Das vorbereitete Abgasendrohr der Abbildung entsprechend am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers aufschieben und mit einer Rohrschelle montieren.

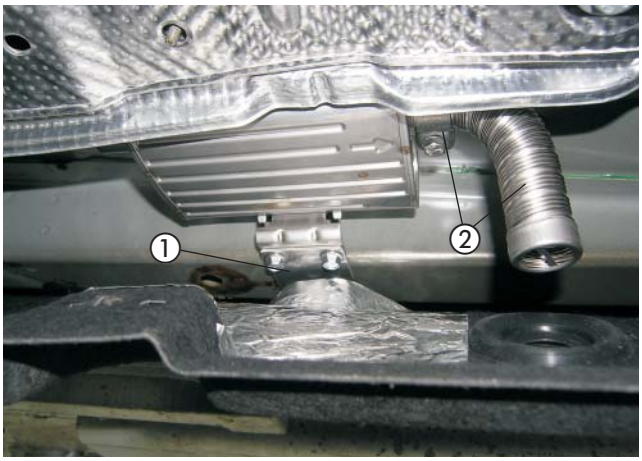


Abb. 31
① vorbereiteten Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr montieren

4 EINBAU

Das vorbereitete Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen und zum Abgasschalldämpfer führen.

Das Abstandsgummiprofil der Abbildung entsprechend an den Klimaleitungen an der Motortrennwand positionieren.

Das 2. Abstandsgummiprofil auf Höhe des rechten Lenkungsbalges positionieren.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

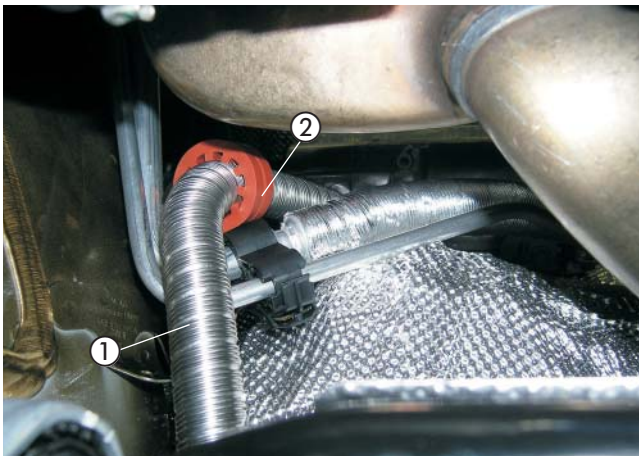


Abb. 32
① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofil positionieren

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Den Z-Winkel rechts am Unterboden am vorhanden Stehbolzen mit Grobgewinde der Abbildung entsprechend mit einer Kunststoffmutter M5 montieren und ausrichten.

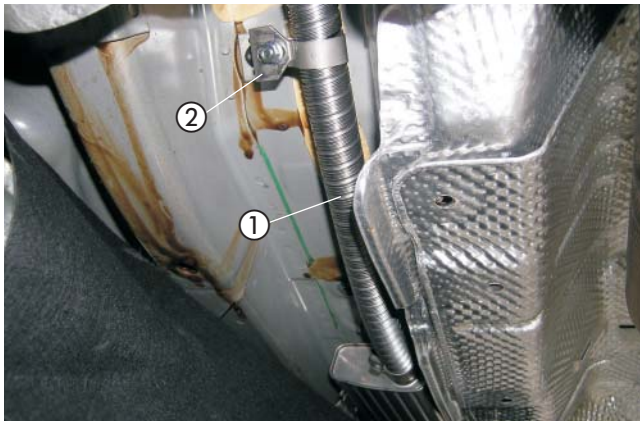


Abb. 33
① Abgasrohr
② Abstandsgummiprofil positionieren

Den Abgaschalldämpfer zusammen mit der Unterbodenverkleidung mit Unterlegscheibe und Kunststoffmutter M5 befestigen.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend durch die Tülle führen.

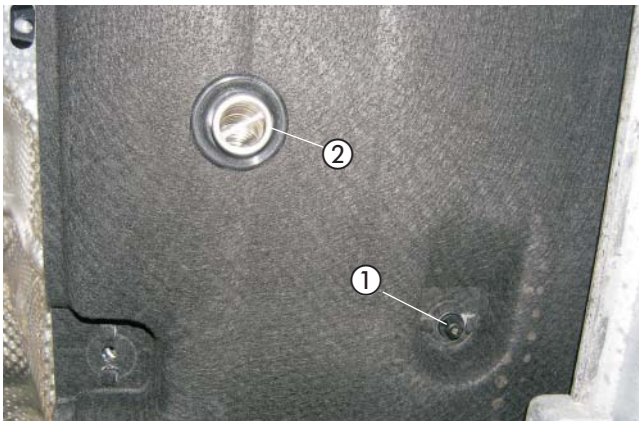


Abb. 34
① Kunststoffmutter M5 zur Befestigung des Abgasschalldämpfers
② Abgasendrohr durch Tülle führen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 35 bis 39)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Wärmetauscherstutzen abziehen.



Abb. 35
① Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscherstutzen abziehen

Den Wasserschlauch 1 (Wasserpumpe-Heizgerät) wie in der Abbildung am Druckstutzen der Wasserpumpe und dem Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 36
① Wasserschlauch 1 (Wasserpumpe-Heizgerät) montieren

Den abgezogenen fahrzeugeigenen Wasservorlaufschlauch am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 (Heizgerät-Wärmetauscher) mit dem 180° Schlauchbogen mit einer Schelle Ø 20-32 mm am oberen Wärmetauscherstutzen anschließen und zum Heizgeräte führen.

Den Wasserschlauch 2 mit Schlauchhalter, drehbar, abfangen und mit Leitungshalter, drehbar, an der fahrzeugeigenen Bremsleitung fixieren.

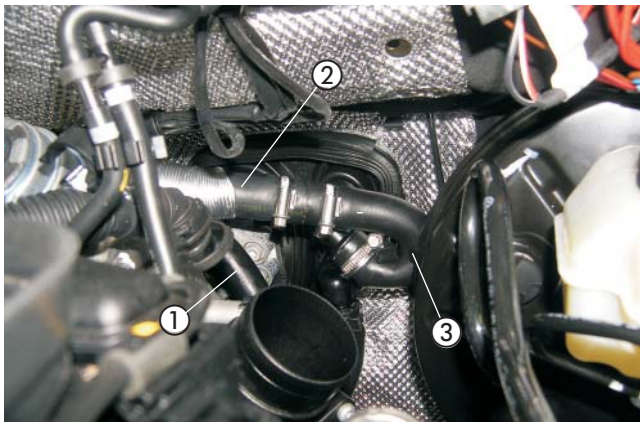


Abb. 37
① fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
② Wasserschlauch 2 (Heizgerät-Wärmetauscher)
③ Schlauchhalter drehbar

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 2 (Heizgerät-Wärmetauscher) mit einer Schelle Ø 20-32 mm am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 2 und 1 mit zwei Schlauchhaltern, drehbar, untereinander fixieren.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

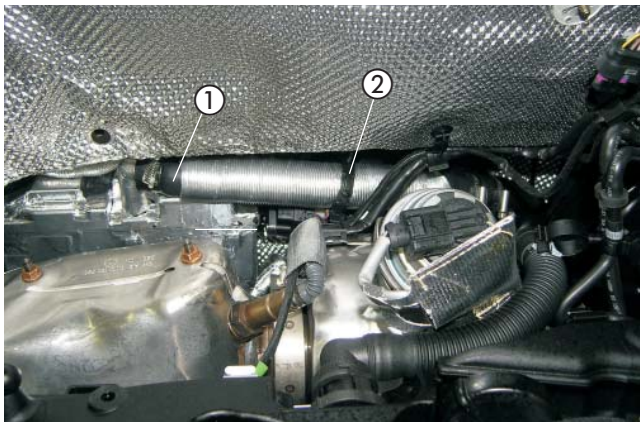
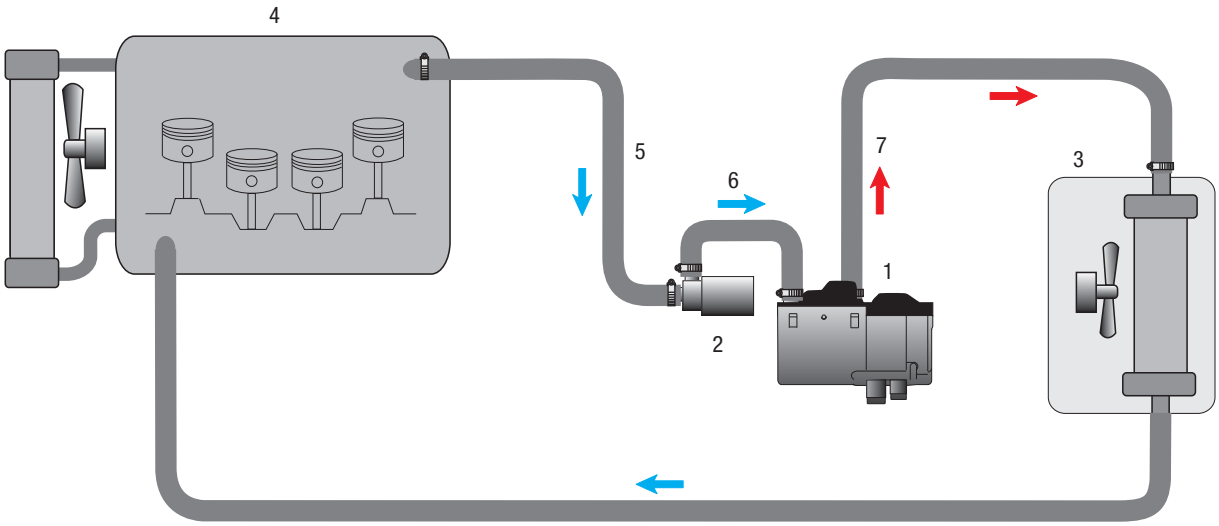


Abb. 38
① Wasserschlauch 2 anschließen
② Schlauchhalter drehbar



1 - Heizgerät Hydronic II
2 - Wasserpumpe
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
5- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Abb. 39

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 40 und 41)

Vom unbelegten Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Abb. 40
① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.



Abb. 41
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 42 und 43)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter 90°-Winkel an der vorhandenen Befestigungsschraube M8 der hinteren rechten Tankbefestigung montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Das vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 42
① Dosierpumpe montieren



Abb. 43
① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGEN UND RELAISSOCKEL MONTIEREN
(siehe Abb. 44)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Mutter M6 an dem vorhandenen Stehbolzen hinter dem Bremsflüssigkeitsbehälter montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

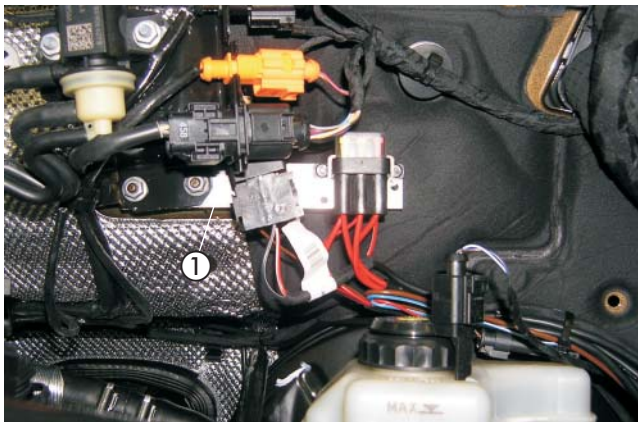


Abb. 44
① vorbereiteten Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 45)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zusammen mit der Leitung 1 mm² sw/ws vom Relaissockel durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand hinter dem Federbeindom in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

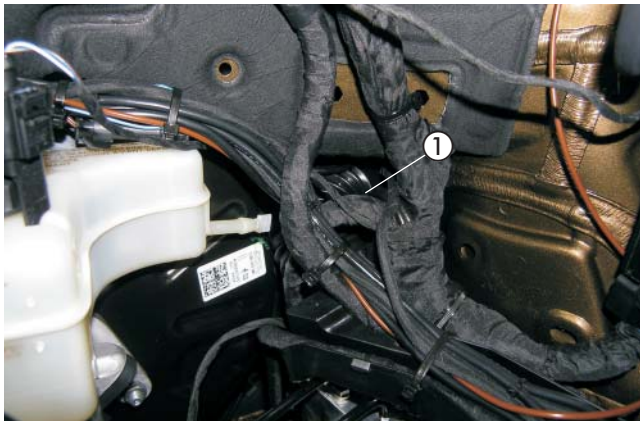


Abb. 45
① Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und Leitung 1 mm² sw/ws in den Fahrzeuginnenraum verlegen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 46 bis 48)

Die Leitung 1 mm² sw/ws vom Relaissockel zur Sicherungsleiste im Fahrerfußraum führen und mit der Leitung 0,5 mm² ge mit Stoßverbinder, rot, verbinden.

Die Leitung 0,5 mm² ge zum Klimabedienteil führen.

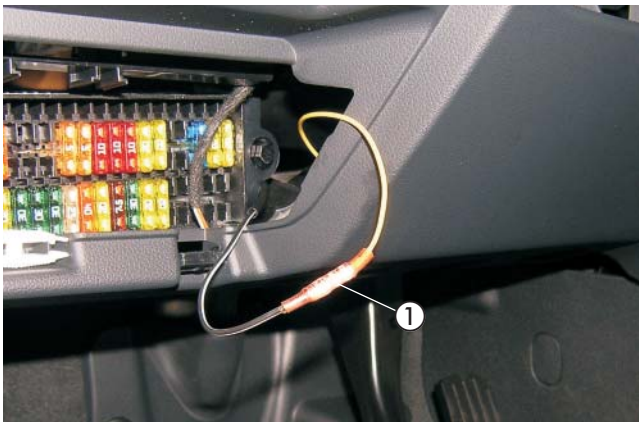


Abb. 46
① Leitung 1 mm² sw/ws und 1 mm² ge verbinden

4 EINBAU

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Klimabedienteil am 16-poligen braunen Stecker C.

Die Klemmleiste aus dem Steckergehäuse ausrasten und die Leitung 0,5 mm² ge mit dem Steckkontakt in Kammer 16 einrasten.

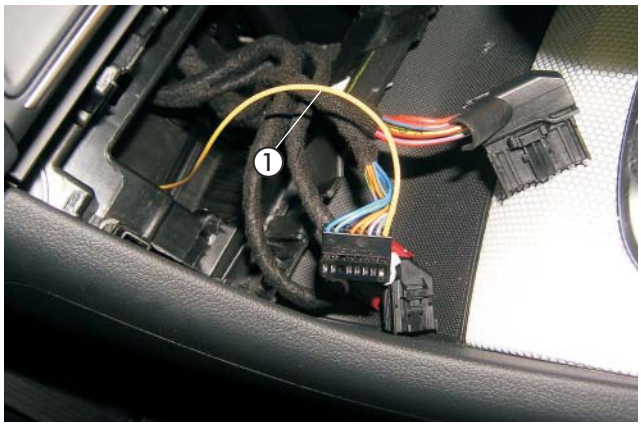


Abb. 47
① Leitung 0,5 mm² ge eingebunden

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Leitungen auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

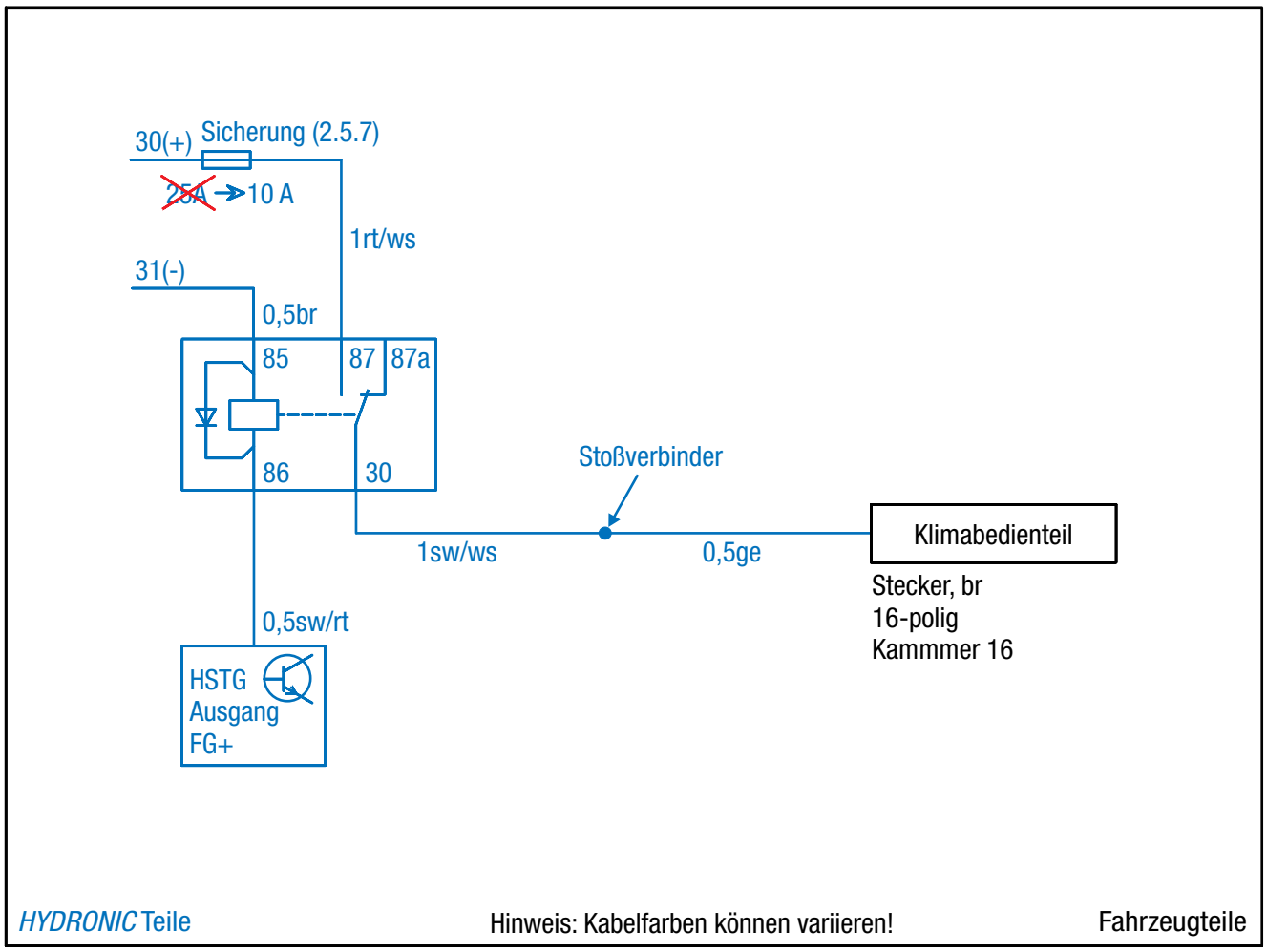


Abb. 48

4 EINBAU

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 49)

Die Stromversorgung erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel zur Anschlussleiste verlegen und mit einer Mutter M5 anschliessen.

Am Massekabel 2,5 mm² br den Kabelschuh A6 abtrennen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Massestützpunkt der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 49
① Pluskabel 4 mm² anschliessen
② Massekabel 2,5 mm² br anschliessen

EASYSTART T EINBAUEN
(siehe Abb. 50)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T auf die Verkleidung der Armaturentafel neben der Tachoeinheit montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und des Leitungsstranges die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich von Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Schaltuhr“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Abb. 50
① EasyStart T montieren

BITTE BEACHTEN!
Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART R/R+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 51 bis 53)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Blende der Lichtschaltereinheit montieren. Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster einsetzen.

ACHTUNG!

Beim Durchbohren der Schalteinheit auf fahrzeugeigene Leitungen achten.



Abb. 51
① Taster der EasyStart R/R+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 52
① Temperaturfühler der EasyStart R+ montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter der Armaturentafel auf der Fahrerseite befestigen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 53
① Stationärteil der EasyStart R+
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart R+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 54)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 54
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 55

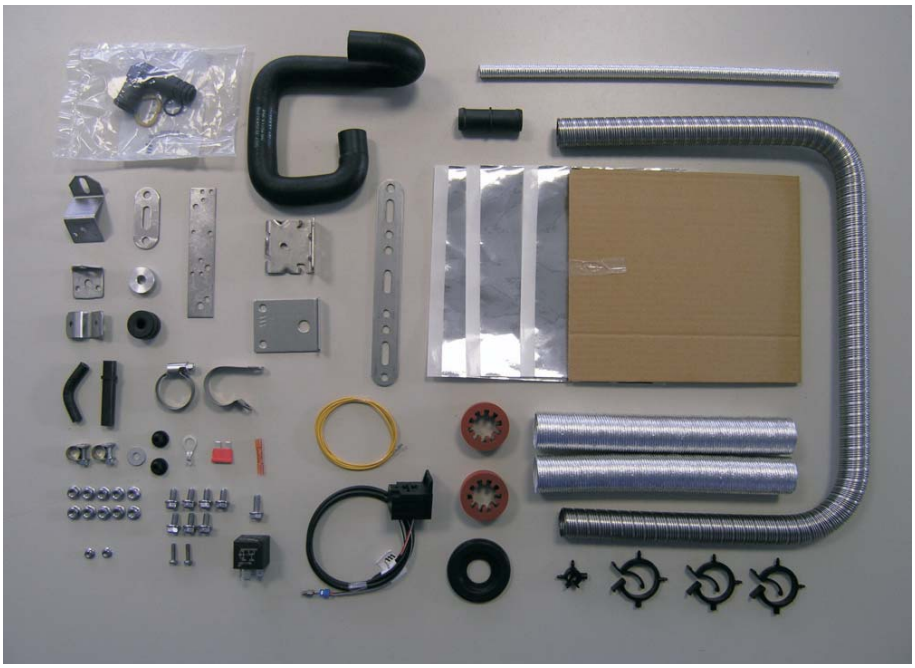


Abb. 56

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Zusätzlich die Automatikfunktion am Taster ② wählen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt zu werden.



Abb. 1
① Temperaturregler
② Taster Automatk

Headquarters:
J. Eberspächer GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 01805 262626
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2526 95 24 63 11.2011 DE 11.2011 Änderungen vorbehalten © J. Eberspächer GmbH & Co. KG